

Zusammenfassung der Projektskizzen für Scharnhorst-Ost

Nr.	Zielgruppe	Thema	Ziele	Träger	Partner	Kosten
1	Kinder (Kindergarten und Schule)	Verbesserung der Ernährungssituation von Kindern und Jugendlichen im Aktionsraum	=> Aufklärungsarbeit über gesunde Ernährung bei Kindern => Veränderung des Ernährungsverhaltens durch Bio-Lebensmittel	Werkhof-Projekt gGmbH	Kindertagesstätten Schulen	ca. 13.000 € pro Jahr (für gebrauchten Trecker für den Gemüse-Anbau)
2	Kinder, Eltern	Quartiersarbeit mit dem Aktionswagen - Flitzmobil	=> Niedrigschwelliger Zugang für Kinder und Eltern => Verbesserung der Lebenslage von Kindern und Familien durch mobile, offene pädagogische Arbeit die Zielgruppen im Stadtteil erreichen	Jugendförderung Promo	Abenteuerspielplatz, Familienbüro Familienzentrum (Kindertageseinrichtung)	ca. 6500 € pro Jahr
3	Kinder, Schulen	Sozialarbeiter/innen in den Grund-, Haupt- und Förderschulen	=> Kindern individuell begegnen können => Schüler/innen mehr Aufmerksamkeit bieten  => Kinderarmut und Bildungsschwäche entgegenwirken		Barbara Muche, Sozialamt, Margret Deventer, Paul-Doehmann-Schule ggf. ARGE	Personalkosten
4	Jugendliche Migrant/innen	Berufswahlorientierung und Vorbereitung durch Vorbilder	=> Ein Vorbilder-Netzwerk ermöglicht Jugendlichen mit Migrationshintergrund den Erwerb von beruflichen Kompetenzen => Grundlagen des lebenslangen Lernens weitergeben => berufliche Perspektiven eröffnen => Informations- und Orientierungsaktivitäten durch Vorbilder durchführen	PORTIN	ARGE, Jugendamt,  §78-Trägerkonferenz Migrantenorganisationen Betriebe aus verschiedenen Branchen	
5	Jugendliche Migrant/innen	Integration durch Berufsorientierung - Empowerment in Scharnhorst-Ost	=> Defizite der jugendl. Zuwanderer beim Zugang zum Ausbildungsmarkt ausgleichen => offene aufsuchende Akquise von Jugendlichen => Fortbildungen und Maßnahmen durchführen => Schulabbrüchen und -schwänzen entgegenwirken	Stadtteil-Schule Dortmund (Frau Faust)	Arbeitskreis Integration, Jugend- und Studentenring der Deutschen aus Russland, Deutsche Jugend in Europa, PORTIN, Jugendfreizeitstätten, Schulen, Migrantent-	
6	Jugendliche Übergang Schule-Beruf	Beratung für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf im Aktionsbüro	=> Angebot für Jugendliche zu festen Sprechzeiten im Aktionsbüro =>	Werkhof-Projekt gGmbH (Herr Pollmann) Frau Weisemann, Jugendpflegerin	Jugendamt, Aktionsbüro	15.000 € pro Jahr für anteilige Personalkosten
7	Jugendliche aufsuchende Arbeit	Aufsuchende Jugendarbeit, mobile Angebote, Sucht- und Gewaltprävention	=> Jugendliche an informellen Treffpunkten aufsuchen und bei Bedarf unterstützen und beraten	Jugendfreizeitstätte Zentrum, Bezirksvertretung	Jugendfreizeitstätte Zentrum, Schulen, Jugendhilfedienst, Polizei, Aktionsbüro	ca. 30.000 € pro Jahr an Personalkosten
8	Migrant/innen	Fachkraft für die Erziehungsberatungsstelle	=> Unterstützung zu pädagogischen Fragen von Migranten => niedrigschwelligen Zugang zu Migrantenproblematiken => vernetztes Arbeiten mit Jugendhilfeeinrichtungen	Beratungsstelle Hesseweg	§ 78 Konferenz	Personalkosten einer Fachkraft (Sozialarbeit)
9	Migrant/innen	Deutschkurse für Migrant/innen im Stadtteil mit Kinderbetreuung	=> Alphabetisierung von Migrant/innen => Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache => offene aufsuchende Akquise von Menschen im Stadtteil	VHS (Herr Bommert)	Kindertageseinrichtungen Schulen (als Unterrichtsorte)	ca. 18.500 € an Personalkosten
10	Migrant/innen	Niederschwellige Sprachförderung für Mütter mit Migrationshintergrund und Kinderbetreuung	=> Bildungskompetenzen in den Familien stärken => Bessere Integration durch Spracherwerb => kurze Wege zum Angebot im Stadtbezirk	Träger suchen Familienbüro Scharnhorst	Bundesamt für Migration, ARGE, Bezirksvertretung	geringe Kosten für Raummiete
11	deutschsprachige Analphabet/innen	Kompetenz Grundausbildung	=> Alphabetisierung als Grundbildungskompetenz => Selbstwertsteigerung durch Spracherwerb => offene aufsuchende Akquise von Menschen im Stadtteil	VHS (Frau Führenberg)	Kindertageseinrichtungen Schulen (als Unterrichtsorte) Familienbüro	ca. 31.200 € an Personalkosten
12	ältere Menschen	Aerhaltung der Lebensqualität von Senioren durch Verbleib in eigenen Wohnumfeld	=> Entlastung älterer Menschen mit vermindertem körperlichen Leistungsvermögen => Aufbau von Service-Einrichtungen wie Fahrdienste, Gartenpflege oder Begleiddienste => Steigerung des Wohnkomforts und Wohnqualität	Seniorenbüro Scharnhorst (Frau Wedekind)	Werkhof Scharnhorst (Herr Brennecke)  Werkstatt im Kreis Unna  Familienbüro	Raum- und Personalkosten im Stadtteil